

Liebe Eltern,

am Ende eines Schuljahres stehen manchmal berechnete Freude über die Leistungen, die Ihr Kind erbracht hat, neben der Enttäuschung, wenn Ziele nicht erreicht wurden, und das manchmal trotz großer Anstrengungen. In diesen Tagen braucht Sie Ihr Kind besonders – lassen Sie es spüren, dass Ihre Wertschätzung nicht von schulischer Leistung abhängt. Wenn Sie Rückschläge verarbeiten müssen, tun Sie das gemeinsam und geben Sie die nötige Unterstützung für neue Ziele.

### Rückblick

Der Rückblick auf das vergangene Schuljahr zeigt viel Erfreuliches, aber auch noch offene Baustellen. 36 Abiturientinnen und Abiturienten haben mit dem bestandenen Abitur ihre Schulzeit am Elly beendet, wir wünschen Ihnen alles Gute für ihre weitere Ausbildung. Erfolgreich war auch der Landeswettbewerb Geschichte für Corinna Bach und Ting Sun, die mit Ihrem Thema „Alt und Jung – Unüberbrückbare Differenzen?“ einen Förderpreis des Landes gewonnen haben. Viele sportliche und musikalische Veranstaltungen und das Theater haben das Schuljahr mit geprägt, die Begegnungen mit anderen Jugendlichen beim Schüleraustausch in La Réunion, der Drittortbegegnung in Frankreich oder gerade eben in Sydney waren und sind ebenso Höhepunkte wie die Suchtpräventionsfahrt der achten Klasse und die Errichtung von Stuttgarts größter Leonardo-Brücke durch Schülerinnen und Schüler im neuen Fach NwT.

### G8

In Klasse 8 beginnen im nächsten Schuljahr die dritte Fremdsprache und das Fach NwT. Das Fach NwT wird nun in G8 als vierstündiges Kernfach unterrichtet. Nach den vielen Veränderungen der letzten Jahre hoffen wir, dass die Form, die wir am Elly für das G8 gefunden haben, nun einige Jahre so bleiben darf.

### Lehrerversorgung

Eher unerfreulich verläuft in diesem Jahr die Lehrerversorgung. Auch am letzten Schultag kann ich noch nicht berichten, dass der Pflichtunterricht am Elly nächstes Jahr uneingeschränkt erteilt werden kann, dementsprechend offen ist die Vergabe der Lehraufträge noch. Die Sperrung von Lehrerstellen hat den gleichen Effekt wie eine Streichung, auch wenn es sich anders anhört: es werden weniger – zu wenige – Lehrerinnen und Lehrer eingestellt. Mit uns klagen alle Schulen, von denen ich höre, über die gleiche Misere und der Unmut über diese politische Entscheidung und das Sparen im Bildungsbereich wächst. Wir müssen all unsere Kreativität aufbringen, um den Mangel so zu verwalten, dass so wenig wie möglich Nachteile für die Bildung Ihrer Kinder daraus werden. Für den AG-Bereich werden wir im nächsten Schuljahr aber sicher nicht viel tun können, so sehr wir das bedauern. Schon dieses Jahr mussten wir Ausfälle durch

Krankheit oder Mutterschutz fast aus eigener Kraft ersetzen. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die dafür Mehrarbeit geleistet haben! Mein Dank geht aber auch an Herrn Walter der Jörg-Ratgeb-Schule, Herrn Eberle vom Johannes-Kepler-Gymnasium, an unsere treue Frau Bayer und an unseren Referendaren Herrn Beck, die durch ihre Aushilfe Unterrichtsausfall vermieden haben.

### Qualitätsentwicklung am Elly

Bei solch schwierigen Rahmenbedingungen ist es nicht immer leicht, die Qualität der Schule hoch zu halten. Neben der Entwicklung eines Leitbildes und der Weiterarbeit an den Projekten, die wir nach der Evaluation formuliert haben, werden wir uns besonders bemühen, die Fehlzeiten geringer zu halten und bei schwierigerem Schülerverhalten gezielt zu intervenieren und zu unterstützen, um die tatsächliche, störungsfreie Unterrichtszeit so intensiv wie möglich ausnutzen zu können – ein wichtiges Kriterium erfolgreicher Schulen. Hier können Sie als Eltern durch eine enge Kooperation mit der Schule viel dazu beitragen, dass wir diese Ziele erreichen. (Nur ein Beispiel: ein Schüler, der morgens verschläft, sollte nicht von den Eltern entschuldigt werden; dadurch lernt er nicht, rechtzeitig aufzustehen.) Weiter werden wir uns mit der Rhythmisierung des Unterrichts beschäftigen und prüfen, ob wir probeweise ein gemäßigttes Doppelstundenmodell am Elly einführen wollen. Die dafür bereits abgeschaffte Klingel wird wohl ausgeschaltet bleiben: wir haben uns daran gewöhnt, der Unterricht verläuft nicht weniger diszipliniert, dafür aber entspannter.

### Ganztagsangebote

Mit der Laus-Gruppe haben Herr Kempter, der die Leitung der Betreuung neu übernommen hat, und Frau Riebike gute Arbeit geleistet. Wenn Sie die Laus unterstützen möchten: die Laus braucht dringend Werkzeug (Schraubenzieher, Hammer, Schrauben, Sägen usw.) und kleine und ganz große Kissen. – Für das nächste Jahr sind 42 Kinder für die Laus angemeldet und wir sind froh, dass die Finanzierung durch die Genehmigung von zwei Gruppen gesichert ist. Derzeit sind wir noch auf der Suche nach einer weiteren qualifizierten Betreuungskraft, damit das pädagogische Niveau auch bei zwei Gruppen sicher gestellt werden kann. Räumlich werden wir die zweite Gruppe zunächst neben der ersten im mittleren Musiksaal unterbringen. Noch warten wir auf eine Klärung durch die Stadt Stuttgart, wie die Raumsituation langfristig geklärt werden kann – man hat uns zugesichert, sich darum zu kümmern. Wir lassen uns jedenfalls nicht beirren und werden für die Laus-Kinder eine gute Betreuung anbieten. Außerdem werden wir außerhalb der Laus mit Jugendbegleitermitteln finanzierte Ganztagsangebote machen: so wird es wieder eine Basketball-AG geben (voraussichtlich für die Klassen 6 und 7) und wir werden neu für die Klassen

7-9 eine Filz-AG anbieten. Ein Konzept für Schülermentoren wird gerade entwickelt.

### **Cafeteria**

Eine der offenen Baustellen ist, im wahrsten Sinne des Wortes, die Cafeteria. Zwar freuen wir uns sehr über den geplanten Erweiterungsbau, leider hat sich aber die Planung und vor allem die Genehmigung so in die Länge gezogen, dass der ursprünglich angedachte Zeitplan nicht einzuhalten sein wird. Wir werden daher, wenn alles gut geht und in den Sommerferien bereits begonnen wird, bis Dezember auf die Cafeteria verzichten müssen. Da bei solch einem Umbau in der Regel allerdings nie *alles* gut geht, könnte es auch noch länger dauern. Wir richten uns also auf ein Provisorium ein, um so ärgerlicher, als wir mit 124 Fünftklässlern im nächsten Schuljahr fraglos Bedarf für ein reibungsloses Mittagessen hätten. Auch hier sind wieder gute Ideen gefragt, und sicher werden wir Kompromisse eingehen müssen, um die Zeit zu überbrücken – auch in ökologischer Hinsicht, da wir kein Geschirr werden spülen können. Ich werde Sie zu Beginn des nächsten Schuljahres informieren, wie wir die Phase bis zur Einweihung unserer neuen Cafeteria überbrücken werden. Am ersten Schultag wird es aber sicher kein Mittagessen geben, weil wir die Aula, in der wir in der Übergangszeit essen werden, für die Begrüßungsfeier unserer neuen Fünfer vorbereiten müssen. Aber auch wenn erst einmal ein Provisorium wartet, wird die Caf nach dem Umbau sicher noch attraktiver sein als bisher und wieder kostendeckend arbeiten. Das gelang im vergangenen Schuljahr auch Dank Ihrer tätigen Mithilfe, für die ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanken möchte. Mein herzlicher Dank gilt auch Frau Schmitt, die uns leider mit Ende des Schuljahres verlassen muss, wir haben ihr ruhiges, freundliches Wirken in der Caf immer sehr geschätzt. Ihr alles Gute!

Ein kleine Anmerkung zum Getränkeangebot sei mir gestattet: Im Juniheft 2007 der Zeitschrift „Psychologie heute“ heißt es unter der Überschrift „Cola macht zappelig“: „Jugendliche, die viel Cola und andere Softdrinks konsumieren, leiden oft unter Konzentrationsstörungen und Hyperaktivität.“ Grund sei neben dem Koffein vor allem der viele Zucker in den Getränken. „Die Forscher regen an, Softdrinks aus den Schulen und ihrem Umfeld zu verbannen.“ Stattdessen sei es wichtig, dass die Kinder nicht ohne Frühstück zur Schule gehen.

### **Das Elly wird rauchfreie Schule**

Eine weitere Weichenstellung auf dem Weg zu einer gesundheitsbewussteren Schule wurde in den letzten Tagen getroffen: sowohl die Gesamtlehrerkonferenz als auch die Schulkonferenz haben mit deutlichen Mehrheiten beschlossen, dass das Elly ab dem nächsten Schuljahr rauchfreie Schule sein wird, das heißt, dass es keine Raucherecke mehr geben wird. Im Gebäude darf ebenfalls nicht mehr geraucht werden. Genauere Erläuterungen, wie wir mit dieser Regelung umgehen werden, kommen zu Beginn des nächsten Schuljahres.

### **Abschiede**

Wie immer heißt es auch Abschied nehmen am Ende eines Schuljahres. Viele Referendarinnen und Referendare verlassen uns: Frau Göllner, Frau Geisler, Frau Kreuzer, Herr Beck und Herr Greiner setzen ihre Ausbildung an anderen Schulen fort. Dafür wünschen wir viel Erfolg und gute Abschlüsse am Ende der Ausbildung. Wir hoffen, wir konnten ihnen dafür etwas mitgeben. Frau Eichelbauer und Frau Kittel haben ihr Referendariat bei uns abgeschlossen und haben beide Stellen bekommen: Frau Eichelbauer am Paracelsus-Gymnasium in Hohenheim und Frau Kittel am Theodor-Heuss-Gymnasium in Esslingen. Herzlichen Glückwunsch den beiden und einen guten Start an den neuen Schulen! Zwei weitere Referendarinnen haben ebenfalls ihre Ausbildung beendet, gehen aber nicht: Frau Kaminski (Bildende Kunst und Sport) und Frau Ruppert (Deutsch und Erdkunde) gehören ab dem nächsten Schuljahr zum Kollegium. Wir freuen uns sehr! – Ihre Ausbildung im nächsten Schuljahr bei uns fortsetzen werden Frau Mock und Frau Peter.

Drei aus dem Kollegium, die schon sehr lange zu uns gehörten, werden uns allerdings im nächsten Schuljahr verlassen: Frau Reske-Wengert, Frau Klumpp und Herr Kotz. Jeder hat auf seine Weise das Elly mit geprägt und ist Teil dieser Schule. Wir danken den drei Kolleginnen und Kollegen für die vielen Jahre, die sie sich für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben und wünschen für die Zeit nach dem aktiven Leben in der Schule Energie und Muße!

### **Termine im neuen Schuljahr 2007/08**

#### **September**

- 07.09. .... Aushang des Stundenplanes für Montag, 10.09., am Haupteingang des Elly
- 10.09. .... Erster Schultag (erste Stunde 07:55)
- 10.09. .... Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler (15:00 Uhr)

#### **Oktober**

- 29.09. .... (spätestens) Abmeldung vom Religionsunterricht
- 04./05.10. .... bewegliche Ferientage
- 23./24.10. .... Klassenpflegschaftsabende
- 29.10.-02.11. Herbstferien
- 14.11. .... Elternbeiratssitzung

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich, auch im Rahmen des Kollegiums, eine entspannende und erholsame Ferienzeit. Falls Ihr Kind unsere Schule verlässt, wünschen wir Ihm und Ihnen alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter